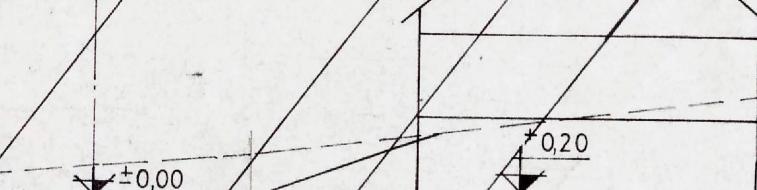
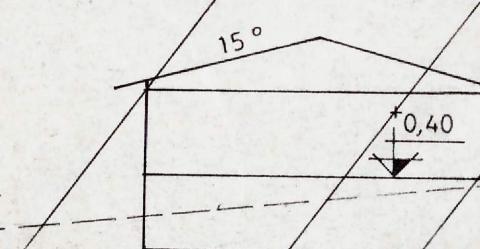


5,00 150 5,50 150 5,00

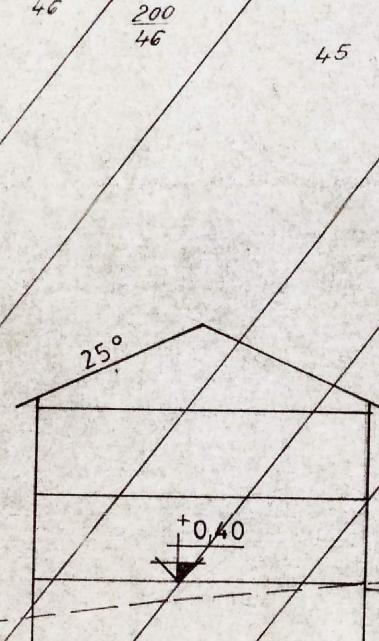
REGELPROFIL SCHNITT: C-C
M: 1:250

feldweg

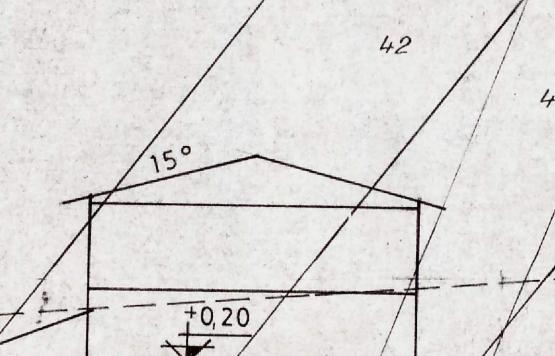


4,00 150 4,50 2,50 6,00

REGELPROFIL SCHNITT: A-A



4,8



500 150 5,50 150 5,00

REGELPROFIL SCHNITT: B-B

50 49 48 47 201
46 200 46 45 260
44 259 44

45

260
44

259
44

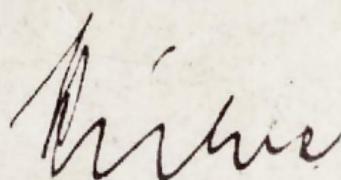
4,8

42 41

Angefertigt nach örtlicher Aufnahme
und den Katasterunterlagen. Die Höhen-
angaben beziehen sich auf den Bolzen
Schulstraße Haus Nr. 43 mit 273,848m
über NN

Saarbrücken, im Dezember 1961

Kreisvermessungsamt

A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. K. K." or a similar variation.

Kreisobervermessungsrat

Bebauungsplan (Satzung)

für das Gelände Oberwies III. Bauabschnitt in der Gemeinde Köllebach

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Mai 1962 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Gemeindebauamt Köllebach.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	gemäß Plan
2. Art der baulichen Nutzung	gemäß Plan
2.1 Baugebiet	gemäß Bau N.V.O. vom 26. Nov. 1968 keine
2.1.1 zulässige Anlagen	gemäß Plan
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	gemäß Bau N.V.O. vom 26. Nov. 1968 keine
3. Maß der baulichen Nutzung	gemäß Plan
3.1 Zahl der Vollgeschosse	0,4
3.2 Grundflächenzahl als Höchstgrenze	0,8
3.3 Geschoßflächenzahl	offen
4. Bauweise: Geschäftshausgruppe geschlossen, sonst	gemäß Plan
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen: gemäß Plan	(Traufe zur Straße bzw. ←→ Firstrichtung)
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	400 qm
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erd- bzw. Kellergeschoßfußboden)	Hangseitig: Kellerfußboden + 0,20 m Talseitig: Erdgeschoßfußboden + 0,40 m
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	im seitl. Bauwich bzw. dessen Verlängerung sowie innerhalb der überbaubaren
10. Verkehrsflächen	gemäß Plan Grundstücksflächen
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von Festsetzungen

Über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Amtsbl. S. 293).

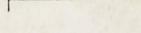
Satzung nach § 113 LBO vom 12.5.1965 Amtsblatt S. 529 in Vorbereitung

Die örtlichen Bauvorschriften (Satzung) haben mit dem 14.3.1970 Rechtskraft erlangt.

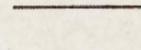
(Amtsblatt des Saarl. vom 13.3.1970 NR. 8, Seite 182)

Planzeichen-Erläuterung

Geltungsbereich



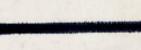
Bestehende Gebäude



Geplante Gebäude

außerhalb des Geltungsbereichs

Bestehende Straßen



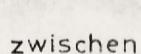
Geplante Straßen

innerhalb

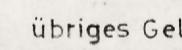
Bestehende Grundstücksgrenzen



Geplante Grundstücksgrenzen



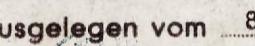
Baulinie



Baugrenze



Entwässerungsrichtung



Bauweise: o=offene, g=geschlossene



Geschoßzahl



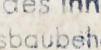
Überbaubare Grundstücksfläche

zwischen Baulinie und Baugrenze

Freiflächen (Vorgarten und Garten)

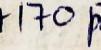
übriges Gelände

WR REINES WOHNGEBIET



MISCHGEBIET

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET



Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 8.12.1969 bis 7.1.1970

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 22. JANUAR 1970 beschlossen.

Köllebach, den 28. JANUAR 1970

Der Bürgermeister:



(8)

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 8. JUNI 1970 SAARLAND

Der Minister des Innern

- Oberste Landesbaubehörde -

IV A-6-3267170 fm 10.

Der Minister des Inneren

oberste Landesbaubehörde

im Auftrag

(Bernasko)

Ministerium für

Wirtschaft und

Technik

Ministerium für

Wirtschaft und

Technik